

Christina Müller, Ralf Schlöffel, Ralph Petzold & Christian Andrä

Bewegtes Lernen in (weiterführenden) Schulen aus bewegungspädagogischer Perspektive

Summary

Concepts geared to human movement strive for providing pupils with chances for movement in all school subjects. Findings in neuroscience generate a theoretical background. Definitions for learning in motion differ, which is indicated by a literature review. The authors present both their understanding as well as possible goals and contents of learning in motion in secondary schools. A fundament for this is laid by notecard collections with examples for learning in motion. Their quality was analysed with the help of a written survey with teachers. Additionally, findings of learning in motion during an implementation period in Saxony is being illustrated.

Zusammenfassung

Bewegungsorientierte Konzepte streben mehr Bewegungschancen für alle Schülerinnen und Schüler auch im Unterricht aller Fächer an. Erkenntnisse aus der Neurowissenschaft bilden einen theoretischen Hintergrund. Das Begriffsverständnis zum bewegten Lernen ist jedoch unterschiedlich, was anhand einer Literaturanalyse angedeutet wird. Die Verfasser stellen im Beitrag ihr Verständnis sowie mögliche Ziele und Inhalte für bewegtes Lernen in weiterführenden Schulen vor. Grundlage dafür bilden erarbeitete Karteikartensammlungen, deren Qualität mittels schriftlicher Lehrerbefragungen analysiert wurde. Zusätzlich werden empirische Befunde zur Umsetzung des bewegten Lernens in der Phase der Implementation in Sachsen dargestellt.

Schlagnworte: Bewegte Schule, Bewegtes Lernen (Ziele, Inhalte, Untersuchungsergebnisse), Neurowissenschaft